

An alle
LSR/SSR für Wien
Zentrallehranstalten

INFORMATION

Sachgebiet: **Filmvorführungen** für SchülerInnen

DER ANSTÄNDIGE

Israel/Österreich/Deutschland 2014

Länge: 94 Minuten

Kinostart: 24.10.2014

Empfehlung zum Besuch des **Dokumentarfilms** im Rahmen
des Schulunterrichts in ausgewählten österreichischen Kinos
Geltung 2014/15

Thema: Kann ein Mensch, der für schlimmste Massenmorde verantwortlich ist, auch „anständig“ sein? Der Film spürt dem Privatmann Heinrich Himmler nach.

Empfehlenswert ab der **10. Schulstufe**.

Kontaktdaten zur Buchung:

Die Buchung von **Schulvorstellungen** (es sind Publikumsgespräche in Anwesenheit der israelischen Regisseurin Vanessa Lapa und/oder dem Filmproduzenten Felix Breisach möglich) bitte direkt über den Verleiher:

Filmladen
Barbara Kastner
Mariahilferstraße 58/7
1070 Wien
Tel: 01/523 43 62
E-Mail: bestellung@kinomachtschule.at

www.filmladen.at

Bilder, Trailer und Unterrichtsmaterial finden Sie unter www.kinomachtschule.at

./.

GZGeschäftszahl: BMBF-17.054/0009-B/7c/2014
Sachbearbeiterin: Barbara Petzel-Siegmund
Abteilung: B/7c
E-Mail: barbara.petzel-siegmund@bmbf.gv.at
Telefon/Fax: +43 1 531 20-484622/531 20-81484622
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Minoritenplatz 5
1014 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
Fax: +43 1 531 20-3099
ministerium@bmbf.gv.at
www.bmbf.gv.at

DVR 0064301

Im **schulischen Kontext** bietet der Film u.a. folgende thematische Anknüpfungspunkte: Holocaust, Persönlichkeit, Selbstbild / Fremdbild, Verantwortung, Biografiearbeit, Verwendung / Bewertung historischer Quellen.

Inhalt: Anhand von privaten Dokumenten skizziert der Film die Biografie des SS-Führers Heinrich Himmler. Wie wurde aus dem Kleinbürgersohn jener ergebene Gefolgsmann Hitlers, der die Strategien zur Ermordung von Millionen Menschen entwarf und exekutierte? Aus welchen Quellen speiste er seine Ideologie? Wie sah er sich selbst, und wie wurde er von seinem privaten Umfeld wahrgenommen?

Die israelische Regisseurin Vanessa Lapa, eine Nachfahrin von Holocaustopfern, nahm Himmlers Aufzeichnungen zum Anlass, die Schizophrenie eines Massenmörders und willigen Handlangers von Adolf Hitler zu verdeutlichen, der einerseits Millionen von Menschen in den Tod schickte und andererseits ein normales Familienleben führte und sich selbst als anständigen Menschen sah.


Jugendschutz: Der Film setzt ein hohes Maß an geschichtlichem Vorwissen und Medienerfahrung voraus. Er entlässt RezipientInnen mit vielen Zweifeln und Fragen, unter anderem auch, was Anständigkeit ausmacht. Ist dieser Begriff diskutierbar oder vielleicht gar der jeweiligen Gesellschaftsstruktur anpassbar? Zudem erfordert das Grundthema des Filmes einiges an Reife und Hintergrundwissen, um die gezeigten Bilder und dazu gesprochenen Texte in den richtigen Kontext zu bringen und verarbeiten zu können. Der Film ist sehr schnell geschnitten, auch auf der Erzählebene, Bilder von Konzentrationslagern, brutalen Turnübungen mit Säuglingen, ausgemergelten Gefangenen, explizit gezeigten Hinrichtungen und einer Vielzahl an Toten verlangen den ZuschauerInnen viel ab und hinterlassen einen verstörenden Eindruck, der auch nach Ende des Filmes noch lange nachhallt. Eine gründliche Vorbereitung und Nachbearbeitung des Kinobesuchs mit den SchülerInnen ist unabdingbar.

Nach den Kriterien des Jugendschutzes hat die Jugendmedienkommission des BMBF den Film **ab 14 Jahren freigegeben und mit einer Positivkennzeichnung als Diskussionsfilm versehen.**

Im Rahmen der Umsetzung der Gegenstände Geschichte und Politische Bildung sowie Psychologie und Philosophie empfiehlt das Bundesministerium für Bildung und Frauen den Besuch der Veranstaltung für Schüler und Schülerinnen **ab der 10. Schulstufe.**

Wien, 17. November 2014
Für die Bundesministerin:
Mag. Walter Olensky

Elektronisch gefertigt

Signaturwert	NMVFpKMv/ZaETwHp7Uka/j0Lg/fDIfeI7pHOca15fkqFelBa5ZbqqJCsl5zKrNaBCKnlvA/VwAgRvCuYDxMpd4ur4WQdlmQXgVnnjpl7vh1KCNDÄcrC8yktCl+ilH4wU+wYZZuJ4hcRIP9zEolcmlyuZpux6X52eV7DWEIbq7rÄESri5IzWzFqURJQI8/e7qU4eFgkthyRtR8YZIQQB3PKTYMuK6AJFnGJnUTkBB/qnmvoITkFK3Ee/8Cp/Ukvt6p2lydux130RlrAayizbFOxU9lIGS9TpLk0HoKFX9+YMYuYOiAeSRhJZfVhEeAWP3arADnkCJAxMWLfhA==	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung und Frauen
	Datum/Zeit-UTC	2014-11-17T10:59:57+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1179688
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmbf.gv.at/verifizierung .	